

Planungskommunikation

Modulcode	BA4M3
Modulbezeichnung	Planungskommunikation
Modulverantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Heidi Sinning
Modulart	Pflicht
Sprache	Deutsch
Empfohlenes Semester	4. Semester
Voraussetzung für Modul	keine
Leistungsnachweis	Prüfungsleistung
Art der Prüfung	Hausarbeit, mündliche Prüfung
Prüfungsvorleistung	Referat
Art der Bewertung	Deutsche Bewertung von 1 bis 5
Anmeldung zur Prüfung	Ja
Workload	180 Stunden davon: 60 Stunden Präsenzstudium 120 Stunden Selbststudium (Vorbereitung, Vorträge, eigene Moderationen und Erstellung der Hausarbeiten)
Credits (ECTS)	6

Kompetenzziele, Lern- und Qualifikationsziele

Fachliche Kompetenzen und Fähigkeiten:

Grundlagen der Kommunikation im Kontext der Stadt- und Raumplanung erlernen

Grundbegriffe (wie z.B. Moderation, Mediation, Sender-Empfänger-Modell, Kommunikation, Kundenorientierung, Prozessmanagement), Theorien, Instrumente und Handlungsfelder der kommunikativen Planung im Bereich der Stadt- und Raumplanung

reflektieren sie durch Übungen, Impulsreferate und Hausarbeiten. Sie kennen verschiedene Formen, Verfahren, Methoden und Techniken der Information, Beteiligung und Kooperation einschließlich deren Anwendungsmöglichkeiten, Potentiale und Restriktionen in der Stadt- und Raumplanung. Zudem sind sie in der Lage, grundlegende Kommunikationssituationen und -prozesse bei Planungs- und Entwicklungsaufgaben zu gestalten. Soziale und kommunikative Kompetenzen bringen sie aktiv in den Gruppenprozess ein und reflektieren dies

Verständnis für Struktur und Ablauf von Beratungsgesprächen entwickeln

Formen, Verfahren und Methoden der Information, Beteiligung (Partizipation) und Kooperation sowie des Prozessmanagements kennenlernen und erproben

Kommunikationssituationen und -prozesse bei Planungs- und Entwicklungsaufgaben gestalten können

kooperative und bürgerorientierte Ansätze, Instrumente und Praxisbeispiele kennenlernen und durch eigene Fallanalysen kritisch zu reflektieren

Methodische Kompetenzen und Fähigkeiten:

grundlegende Elemente der Gesprächssteuerung beherrschen

eigene Fallanalysen zu kooperativen und bürgerorientierten Ansätzen aus verschiedenen Handlungsfeldern der Planung erstellen und systematisch, vergleichend auswerten

eigenständiges Arbeiten mit Fachliteratur

Anwendung von Recherchemethoden für Fallbeispiele (Telefoninterview, Materialauswertung etc.)

unterschiedliche graphische Darstellungsformen

Anwendung eines Corporate Design-Konzepts für ein Printprodukt (Dokumentation der Fallbeispiele) am Beispiel des der FH Erfurt

Schlüsselkompetenzen und -fähigkeiten:

kritische Reflexion der Begriffe, Theorien, Instrumente und Handlungsfelder der kommunikativen Planung im Bereich der Stadt- und Raumplanung

sich zur differenzierten Wahrnehmung von Gesprächs- und Gruppenprozessen befähigen

kommunikative Kompetenzen und Teamfähigkeit entwickeln

sich Grundkompetenzen in Rhetorik und Moderation aneignen

Fähigkeit zu teamorientierten Arbeitsweisen durch Gruppenarbeit

Fähigkeit zur Selbstorganisation und des persönlichen Zeitmanagements

Erkennen von komplexen Zusammenhängen und Wirkungsweisen

Schulung von Analysefähigkeiten anhand von Fallstudien

Inhalte

Theoretische und praktische Grundlagen der Kommunikation und der kommunikativen Planung

Grundlagen der Rhetorik (rhetorische Übungen), der Präsentation und Diskussion

Techniken der Moderation und der Prozesssteuerung: Metaplan-Technik, Kreativitätsmethoden, Methoden der Ideen- und Lösungsfindung, Fragetechniken etc.

Veranstaltungsmanagement, Prozessablaufplanung (Phasen-Modell etc.)

Kommunikative Situationen und Verfahren in der Berufspraxis gestalten (Übungen zu Praxisfeldern)

Gesprächsführung und Beratung (z.B. Verhandlungsgespräch, Beratungsgespräch)

Grundlagen der Konfliktregelung und Praxisbeispiele zur Veranschaulichung (z.B. Umgang mit schwierigen Gruppensituationen und Rollentypen)

Strukturierte Analyse von Fallbeispielen kommunikativer Planung aus verschiedenen Handlungsfeldern (u.a. Integrierte Stadtentwicklung(skonzepte), Innenstadtentwicklung, städtebauliche (Groß-)Projekte, öffentlicher Raum,

Klimaschutz, Freiraumentwicklung, Quartiersentwicklung, Regionalmanagement, Dorfentwicklung), eigenständige Literatur- und Materialanalyse

Selbständige Erarbeitung und Reflexion von Erfolgsfaktoren und Stolpersteine kommunikativer Planung

Inhaltliche und methodische Auseinandersetzung mit dem Thema kommunikativer Planung als Berufsprofil

Veranstaltungsunterlagen / Empfohlene Literatur:

Seminarbegleitendes Skript mit Textsammlung und Literaturverzeichnis

Literaturauswahl:

Bischoff, Ariane; Selle, Klaus; Sinning, Heidi: Informieren, Beteiligen, Kooperieren.

Kommunikation in Planungsprozessen. Eine Übersicht zu Formen, Verfahren und Methoden, 4. überarbeitete und erweiterte Neuauflage, Dortmund 2005.

Lehmann, Günter: Grundlagen der Kommunikation – die Moderation, Schriftenreihe, Gestalten kommunikativer Situationen, H. 2, Frankfurt a.M 1998.

Seifert, Josef W.: Visualisieren, Präsentieren, Moderieren, Offenbach 1995.

Weisbach, Christian-Rainer: Verhandeln und Moderieren: logisch argumentieren, psychologisch verhandeln, Schriftenreihe, Studium kompakt, Berlin 2000.

Wenniger, Gerd; Eigenstetter, Monika: Inhalte anschaulich machen: Leitfaden für das Präsentieren und Moderieren, Heidelberg 2003.